

Theres Inauen M.A.  
Hinterlassen schafft Kultur

Debatten ums «sinnvolle» Vererben im Aufbauprozess der Stiftung Erbprozent Kultur

---

18.15 Uhr, anschliessend Apéro  
Pharmaziemuseum  
Totengässlein 3

---

Donnerstag, 11. April 2019

---

Stellen Sie sich vor: Sie und tausende andere Menschen versprechen ein Prozent Ihres zukünftigen Erbvermögens der Stiftung Erbprozent Kultur. Zu Lebzeiten beteiligen Sie sich an den Diskussionen darüber, welche Kultur die Stiftung fördert; über das eigene Leben hinaus ermöglichen Sie, dass zukünftige Generationen weiterhin ein vielfältiges Kulturleben gestalten.

Im Aufbauprozess der Schweizer Stiftung Erbprozent Kultur werden Visionen für ein «gerechteres» Vererben, Fragen zur (Ent-)Tabuisierung des eigenen Todes und Überlegungen zu zukunftsfähigen Formen des gemeinnützigen (Kultur-)Stiftens eng miteinander verknüpft. Die Stiftung dient der forschenden Kulturanthropologin damit als eine (kleine) Arena, in der (grosse) gesellschaftliche Debatten rund ums «sinnvolle» Erben und Vererben verhandelt werden.

Ausgehend vom ethnografischen Blick auf die konkrete Stiftung diskutiert der Vortrag verschiedene zukünftige Stossrichtungen für eine kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenfeld des (Ver-)Erbens.

---

Theres Inauen M.A.

Theres Inauen hat Kulturanthropologie und Kunstgeschichte studiert und war von 2014 bis 2019 wissenschaftliche Assistentin am Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der Universität Basel. Sie war und ist an verschiedenen Kulturprojekten beteiligt: festjagd im Rahmen von echos – Volkskultur für morgen der Pro Helvetia, Kulturlandsgemeinde Appenzell Ausserrhoden, Online-Plattform AppenzellDigital., Stiftung Erbprozent Kultur, Freund\*innen des HUMBUG u. a.

---

Nächste Veranstaltung

Samstag, 18. Mai 2019  
Exkursion nach Aarau

Vormittag: Wakkerführung – Stadtführung zum Wakkerpreis  
Nachmittag: Führung Ringier Bildarchiv im Stadtmuseum Aarau.  
Ausschreibung und Anmeldemöglichkeit folgen.